

## VOM RHEIN ZUR SAAR SAARPFÄLZISCHE SCHRIFTENREIHE

*Die meisten der Bändchen sind mit Zeichnungen namhafter Künstler geschmückt.  
Jedes Band ist in zweifachig bedruckten festen Pappband gebunden. Auf Wunsch  
werden je drei Bändchen in einer Kassette geliefert.*

*Zur Zeit sind lieferbar:*

Hermann Moos  
**Die silberne Wolke**

Mit Zeichnungen von Karl Blatt, RM 1.30

Eine kleine Novelle voll tiefer Besinnlichkeit. Ein Mann wird nach vielen Jahren von früheren Schulkameraden nach seiner kleinen Heimatstadt eingeladen und fährt hin, immer in dem Gefühl, als führe er zurück in ein fernes, längst vergangenes Leben. In diesem Leben finde er sich nicht mehr zurecht bis er plötzlich spürt, daß es der einzige Freund ist, den er besessen hat und den ihm der große Krieg nahm, der ihn ruft, der ihn nicht zur Ruhe kommen läßt, zwischen all den anderen, die ihm immer mehr oder weniger ferngestanden haben.

Kurt Kölsch  
**Galiziendeutsche Heimkehr**  
Ein Tagebuch, 2. Aufl., RM 1.30

In einem fesselnden Erlebnisbericht schildert der Verfasser seinen Aufenthalt als Mitglied des Umsiedlungskommandos vom Dezember 1939 bis Februar 1940 bei den Deutschen in Galizien, den großen Zug über eis- und schneebedecktes Land in die Heimat und die Eindrücke in der Sowjet-Union. Es entstand so der erste Erlebnisbericht aus den großen Tagen der Rückwanderung von Bluts- und Stammesbrüdern, die vor 150 Jahren aus der Pfalz ausgewandert waren. — Mit einem Geleitwort von General Professor Dr. Karl Haushofer.

Roland Betsch  
**Abwehr und Heimkehr**

Mit Zeichn. von Prof. Otto Dill, RM 1.30

Zwei spannende Erzählungen des saarpfälzischen Dichters sind hier vereinigt. Die eine aus dem Abwehrkampf gegen die widerrechtliche Besetzung der Pfalz im Jahre 1923 durch die Franzosen: dramatisch in Handlung und Aufbau. Die andere handelt von Pfälzer Musikanten, die nicht glücklich werden, wenn sie nicht weit in der Welt umherziehen können und die doch immer wieder von Heimweh getrieben in ihre schöne Pfalz zurückkehren.

Reinh. Schneider-Baumbauer  
**Besinnliches aus dem großen Krieg**

Mit Zeichn. von Adolf Kessler, 3. Aufl., RM 1.45

In seinen Geschichten aus dem großen Krieg erweist sich der bekannte pfälzische Dramatiker als Erzähler von eindringlicher Kraft. Sie lassen spüren wie der Dichter wägt und prüft, wie er sich im Schildern allmählich selbst von dem Erlebnis löst, um ihm auf den tiefen Grund zu schauen. Tragisches steht neben Heiterem. Und selbst dem Heiteren versteht der Verfasser einen tiefen Sinn nachzuweisen.

*Von den ersten 9 Bändchen wurden über 60000 Exemplare verkauft!*

Ⓢ Vorzugsangebot Ⓢ